

Diese Ausgabe

COI-BusinessFlow G5 **S.1**Inhalte der neuen Version **S.2**Erweiterungsmöglichkeiten **S.3**Termine & Veranstaltungen **S.4**

COI-Forum 2010

Merken Sie sich heute schon den Termin für das nächste COI-Forum am 26. und 27.10.2010 vor.

Prozesse fest im Griff behalten

E-Mail-Management

Lösungen für die serverseitige regelbasierte Verarbeitung und Archivierung von Groupware-Informationen aus Microsoft Exchange/Outlook und Novell GroupWise.

Vertragsmanagement

Vertragsprozesse gestalten und die verwalteten Dokumente zentral organisieren. Komfortable Unterstützung in den Bereichen Erstellung und Pflege, Nutzung, Zugriff und Analyse.

ERP-Belegarchivierung

Optimierung der dokumentbasierten Abläufe im ERP-System, durch einfachen und schnellen Zugriff auf Daten direkt aus dem ERP-System. Zusätzliche Erweiterungen, wie z. B. digitaler Rechnungseingang, Barcode-Erkennung, Aktenbildung stehen zur Verfügung.



Neues Release der COI-BusinessFlow ECM-Suite

Die nächste Generation der ECM-Suite COI-BusinessFlow bietet eine Vielzahl von Neuerungen. Lassen Sie sich von der modernen Benutzerführung begeistern, die Ihnen bei der Suche, Organisation, Ablage und Zuordnung von Dokumenten besten Komfort bietet. Neue Komponenten, wie z. B. Intrusion Detection, CAD-Integration, runden das ECM-Paket ab.

„Das Release COI-BusinessFlow G5 bietet unseren Kunden und Interessenten zusätzliche Optionen für den Einsatz der überaus leistungsfähigen ECM-Plattform aus dem Hause COI.

Der modulare Aufbau der Plattform ermöglicht einen bedarfsgerechten Ausbau der COI-BusinessFlow-Anwendung in bestehende Umgebungen. Je nach Kundenanforderung passt sich die Software optimal in die bestehende Infrastruktur ein.

Bei der Weiterentwicklung wurde großer Wert auf die Anwenderfreundlichkeit des COI-BusinessFlow-Clients gelegt. Die verwendete Ribbon-Technologie integriert sich nahtlos in die aktuellen Microsoft Windows-Anwendungen.

Eine Vielzahl von funktionalen Erweiterungen ermöglicht es, Daten unterschiedlichster Anwendungen und Umgebungen in der COI-ECM-Anwendung zu verwalten“, so Walter Koch, Entwicklungsleiter der COI GmbH.

„Mit dem neuen Release bestätigt die COI GmbH ihre Marktstellung als der ECM-Lieferant mit dem Label ‚Qualität - Made in Germany‘, ergänzt Guido Becker, Geschäftsführer der COI GmbH.

ECM-Technologie ist im heutigen Geschäftsalltag nicht mehr wegzudenken. Unternehmensinformationen liegen zentral in der ECM-Anwendung und die Anwender können aus unterschiedlichen Prozessen, Anwendungen und Umgebungen auf die Dokumente, Akten und Ablagen zugreifen. Als zentrale Ablageplattform überbrückt die ECM-Anwendung Medienbrüche und schafft eine durchgängige einheitliche Informationsbasis.

Mit COI-BusinessFlow G5 bietet die COI GmbH eine überaus leistungsfähige ECM-Suite der nächsten Generation an. Neben den für die Sicherheit Ihrer Daten wichtigen Weiterentwicklungen, wie z. B. die AES 256Bit-Datenverschlüsselung oder dem Modul Intrusion Detection, nutzen die Anwender eine moderne Anwendung, die im Look & Feel den Anforderungen moderner Office-Anwendungen entspricht. Übersichtliche Menüstrukturen auf der Basis der Ribbon-Technologie, aktive Schreibtischkomponenten zur Organisation der ECM-Ablage und leistungsfähige serverseitige Technologien bieten Komfort bei der Nutzung der ECM-Plattform.

Mit dieser TechTime informieren wir Sie über den Leistungsumfang der neuen COI-BusinessFlow Version G5.



Ein großer Schritt voran –
jetzt mit COI-BusinessFlow G5!

COI-BusinessFlow G5 – was steckt alles drin?

Wir zeigen Ihnen im Detail, was Sie
von der neuen Version G5 erwarten
können, ob im Standard oder als
optionale Erweiterungskomponente.

MS Windows 7 Open Search Integration

Über die Integration von COI-BusinessFlow in die Open oder Microsoft Federated Search- Technologie wird die Volltextsuche nach COI-Dokumenten direkt im Windows Explorer möglich. Die gefundenen Dokumente zeigen per „Highlighting“ die Trefferstellen und werden als direkte Links auf die COI-BusinessFlow-Anwendung gelistet.

Plattformfrei- gaben mit der Version G5

COI-BusinessFlow G5 läuft u. a. auf folgenden neu freigegebenen Plattformversionen:

Server

- Windows 2008 R2
- SLES 11
- Solaris 10
- AIX 6.1

Client

- Microsoft Windows 7 (32Bit)
- Microsoft Windows 7 (64Bit)

Weitere Freigaben auf
Anfrage.

COI-BusinessFlow G5 erweitert den ECM-Leistungsumfang der COI GmbH und bietet zusätzliche optionale Komponenten. Entscheiden Sie selbst, was für Ihr Unternehmen passend ist.

COI-BusinessFlow G5 bietet Ihnen Weiterentwicklungen in unterschiedlichen Bereichen.

Diese sind:

- Neugestalteter Windows Client
 - Ribbon Menü
 - Navigationsleiste
 - Neue Icons
 - Miniaturansicht
 - Dokumentvorschau inkl. Redlining
 - Attributvorschau
 - Suche in Tabs
 - MS Windows 7 konformes Oberflächendesign
- Komprimierung
- SOAP-Server und -Client Erweiterungen
- Erweiterter Dokumentschutz - Intrusion Detection
- OCR Erkennung mit ABBYY OCR Engine
- CAD Integration
- Erweiterte Plattformunterstützung
- Neues MSI Client Installationspaket
- Weiterentwickelte MS Office Integration
- Windows 7 Open/Federated Search Integration

Der **neugestaltete Windows Client** enthält die Ribbon-Technologie, einen erweiterten Viewer mit Redlining-Funktionen, eine direkte Attributvorschau, eine zusätzliche Navigationsleiste und eine erweiterte Suchsteuerung mit Tab-Funktion.

Die neue **Ribbon-Menü-technologie** im Office 2010 Style bietet die COI-ECM-Funktionen neu strukturiert und übersichtlich an. Die Menüs lassen sich natürlich wie in den Vorgängerversionen von COI-BusinessFlow anpassen, erweitern und über das COI-Rechteckkonzept steuern. Für spezifische Anpassungen steht Ihnen ein komfortables Menükonfigurationstool zur Verfügung.

Die **Navigationsleiste**, die zentrale Schreibtischobjekte neu strukturiert, unterteilt die Baumansicht in funktionale Bereiche, wie z. B. Schreibtisch, Posteingang, Wiedervorlage, Suche. Die Navigationsleiste lässt sich verkleinern und erweitert somit den notwendigen Arbeitsbereich.

Der **Suchbereich** bietet einen schnellen Zugriff auf die abgelegten Recherchen. Die Suchmasken sind direkt in den Client integriert und werden als Tabs übersichtlich gegliedert.

Per Drag & Drop lassen sich gefundene Einträge direkt in andere Kategorien, wie z. B. den Schreibtisch ablegen.

Komplett weiterentwickelt wurde die Darstellung von Dokumenten in der Clientanwendung. In direkter Kombination mit der Schreibtischansicht können die **Miniaturansichten** angezeigt werden. In Verbindung mit der **Anzeige der Metadaten** werden Dokumente so leichter nutzbar. Die Darstellung ist sowohl mit, als auch ohne Miniaturansicht konfigurierbar.

Mit der Umstellung auf die Ribbon-Technologie wurden alle **Icons** der Anwendung auf die aktuellen Microsoft-Darstellungen angepasst. Dies betrifft sowohl den COI-BusinessFlow Client, als auch den COI-Web-Client.

Der im COI-Client integrierte **Viewer** ermöglicht jetzt auch das direkte **Redlining** in allen im System abgelegten Image-, MS Office- und PDF-Dokumenten¹⁾. Das Preview ermöglicht den direkten Sprung auf das Originalformat. Für die Unterstützung zusätzlicher Formate lassen sich alternative Viewer integrieren.

Passend zum Preview enthält die COI-Clientmaske die Darstellung der **Metadaten** des ausgewählten Dokuments. Die angezeigten Informationen lassen sich konfigurieren. Die Attributanzeige ist ein- und ausblendbar. Mit der Version G5 können unterschiedliche Client-Darstellungen ausgewählt werden.

¹⁾ Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Liste der unterstützten Formate zu.



COI-BusinessFlow G5 im Detail

Ebenfalls neu ist die in **Tabs** getrennte **Suchfunktion**. Die neue Benutzerführung erleichtert das Suchverfahren und den Umgang mit Trefferlisten. Die Suchausdrücke werden baumartig dargestellt, wobei gespeicherte Suchen als Unterelemente angeboten werden. Gespeicherte Suchen lassen sich direkt erzeugen und ablegen. Natürlich können projektspezifische Anpassungen auch im Bereich der Suchen weiterhin komfortabel durchgeführt werden. Die Suche mit der Anzeige der **Trefferliste** sind in der COI-Hauptmaske immer im Zugriff und für den Anwender eine direkte Hilfe.

Das gewählte **Oberflächen-design** entspricht in Darstellung und funktionalem Aufbau den aktuellen Microsoft Anforderungen. Diese Oberflächen sind gebunden an Microsoft-Clientplattformen.

Zusätzlich bietet die COI-BusinessFlow Version G5 **neue optionale Komponenten**, die je nach Bedarf zum Einsatz kommen können.

COI-BusinessFlow wurde im Bereich der **Verschlüsselung** um Standardverfahren, z. B. 256 Bit-Schlüssel, zum Schutz der Informationen erweitert. Die Verschlüsselung erfolgt serverseitig.

Der Vorgang der Ver- und Entschlüsselung erfolgt unsichtbar für den Anwender im Hintergrund.

Die Funktion der Verschlüsselung ist optional und kann per Systemsettings ein- und ausgeschaltet werden. Das Verschlüsselungsverfahren ist fest integriert und dadurch vor Manipulation geschützt. Bei einer mehrstufigen Migration der Daten ist auch ein gemischter Betrieb mit verschlüsselten und unverschlüsselten Dokumenten im System möglich.

Ein **erweitertes Komprimierungsverfahren** reduziert, neben der redundanzvermeidenden COI-Technologie, den benötigten Speicherplatz der Anwendung. Besonders positiv wirkt sich das neue Verfahren bei der Ablage von unkomprimierten Dokumententypen aus. Natürlich lässt sich die Komprimierungsfunktion zentral konfigurieren, sodass eine Balance zwischen Speicheroptimierung und Performance-Anforderungen gefunden werden kann. Die Komprimierungsparameter laufen systemweit, je nach Media, Standort oder Dokumentfamilie.

Mit COI-BusinessFlow G5 wurde der **SOAP-Server** erweitert. Dieser bietet die Unterstützung von komplexen Objekten, Namespaces und einer verbesserten WSDL-Generierung. Der SOAP-Client ermöglicht den Zugriff auf SOAP-basierte WebServices.

COI-BusinessFlow kann nun nahtlos in eine serviceorientierte Architektur (SOA) integriert werden.

Mit dem Funktionsbereich der **Intrusion Detection** lassen sich die in COI-BusinessFlow abgelegten Daten noch besser schützen. Bei aktiver Funktion überwacht, erkennt und meldet das System verdächtige Benutzeraktivitäten. Eine Reihe von Sensoren überwacht die Anwendung und liefert die für den Schutz der Daten wichtigen Entscheidungsinformationen.

Je nach Konfiguration löst die Anwendung Schutzmechanismen aus, wie z. B. bei verdächtigen Benutzeraktionen die Benachrichtigung des Administrators, ein automatisches Ausloggen oder die Deaktivierung des Benutzerkontos. Das Modul ist eine Erweiterung auf Basis der Komponente COI-Systemüberwachung (Monitoring-Tool).

Mit der **CAD-Erweiterung** für COI-BusinessFlow stehen CAD-Zeichnungen unternehmensweit allen Anwendern zur Verfügung. Die Nutzung der Zeichnungen ist dabei unabhängig von der CAD-Anwendung, sodass eine Lizenzoptimierung ohne einschränkende Zeichnungsnutzung stattfinden kann. Die von der Anbindung unterstützen CAD-System finden Sie rechts gelistet.

Als neue OCR-Komponente wurde die **ABBYY OCR Engine** integriert. Die leistungsstarke ABBYY-Technologie passt sich hervorragend in die COI-Anwendung ein.

CAD-Kopplung

Die CAD-Schnittstelle unterstützt u. a. folgende CAD-Anwendungen:

- AutoCAD (dwg, dxf)
- Bocad (bmf, hp2)
- Catia (CATproduct, CATpart, CATdrawing)
- EPlan
- Inventor (iam, ipt, idw, ipn, die)
- MegaCAD (prt)
- Microstation (dgn)
- Nemetschek (tb*.000, pb*.000, nid (Format), HPGL (Plotfile))
- SolidEdge (asm, par, dft)
- SolidWorks (sldasm, sldprt, slddrw)
- ProEngineer (asm.1, prt.1)
- Unigraphics (prt)

Weitere Systeme auf Anfrage.

Neues Client-Installationspaket

Der COI-BusinessFlow Windows Client kann mit der neuen Version auf der Clientplattform installiert werden. Beim Start zieht sich der Client bedarfsabhängig Programmteile vom Server, wodurch der Programmstart in leistungsschwachen Umgebungen stark optimiert wird. Die Clientinstallation erfolgt komplett über Softwareverteilmechanismen.

Erweiterte MS Office-Integration

Unterstützt wird das kombinierte Zwischenspeichern bei der Bearbeitung von MS Office-Dokumenten. Die Integration zeigt sich in einem separaten COI-Ribbon-Tab.



COI aktiv

Auch in diesem Jahr arbeitet die COI GmbH aktiv in den Gremien und Arbeitskreisen des VOI, des VDMA und der NIK mit.

Am 24. Juni 2010 wurde unser Geschäftsführer Guido Becker in den Vorstand des VOI e.V. gewählt.

Informationen dazu finden Sie auf www.coi.de.

Aktuelle Veranstaltungen

• COI als Sponsor auf dem ECM-Tag Fokus Energie

Am **28. September 2010** beteiligt sich die COI zusammen mit der ITyX, dem Lösungsanbieter für Input und Response-Management, erstmalig an der ECM-Fachkonferenz der Pentadoc AG in Frankfurt. Die COI präsentiert dort gemeinsam mit der ITyX, wie die Verbindung von Front- und Backend-Prozessen optimal durch Einsatz von Technologien beider Hersteller und gleichzeitiger Nutzung von Microsoft SharePoint optimal gelöst werden kann. Beide Unternehmen sind langjährige Partner der Energieunternehmen und verfügen über hinreichende Projekterfahrung.

Melden Sie sich direkt über die COI-Web-Seite unter <http://www.coi.de> an.

• COI-Webinare

21. Oktober 2010 – Webinar "MS SharePoint Praxiswebinar Workflow – Geschäftsabläufe modellieren mit Nintex"

28. Oktober 2010 – Webinar "Mit dem COI-Vertragsmanagement Ordnung schaffen und die Übersicht behalten"

Melden Sie sich direkt über die COI-Web-Seite unter www.coi.de an *).

• COI-Forum 2010 am 26. und 27. Oktober 2010

Unter dem Motto "**Perspektive erleben**" lädt die COI GmbH ihre Kunden, Interessenten und Partner zur zweitägigen Veranstaltung nach Stuttgart-Fellbach ein. Es werden aktuelle Themen der COI, ihrer Kunden und Partner in Form von Vorträgen und Live-Demos präsentiert.

Einen Einblick in die neuesten Technologien und Weiterentwicklungen der COI-Produkte sowie der von den COI-Partnern erhalten die Gäste in der begleitenden Ausstellung.

Reservieren Sie sich diesen Termin für das COI-Forum 2010 und melden Sie sich direkt über die COI-Web-Seite unter www.coi.de an.

• DMS Expo in Stuttgart vom 26. - 28. Oktober 2010

Informieren Sie sich über die Neu- und Weiterentwicklungen der COI GmbH auf der DMS Expo in Stuttgart. Sie finden uns auf dem Stand der PFU Imaging Solutions GmbH, einem Tochterunternehmen der Fujitsu, in Halle 7, Stand B 19. Sichern Sie sich heute schon Ihre Eintrittskarte über unser COI-Web-Seite unter www.coi.de.

*) Die Webinare werden per netviewer mit Sprachübertragung (Voice over IP) durchgeführt. Melden Sie sich direkt über die COI-Web-Seite unter www.coi.de an.